



Der Vorsitzende des  
Beteiligungsausschusses  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3384  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Dr. Jörn Heimlich  
E-mail: [joern.heimlich@wiesbaden.de](mailto:joern.heimlich@wiesbaden.de)

Wiesbaden, 25.06.2015

1. Den Mitgliedern des Beteiligungsausschusses
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Beteiligungsausschusses  
am Dienstag, 30. Juni 2015, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

## Tagesordnung

1. Vorstellung der KMW AG und der Altus AG
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2015
3. **15-F-33-0050**

Weiterbeschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit gesundheitlichen Einschränkungen im Stadtverbund

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 24.06.2015 -

Die ESWE Service GmbH (EVS) wurde einmal gegründet, um fahrdienstuntauglichen ESWE Verkehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Einsatz in anderen Dienstleitungen eine dauerhafte Beschäftigungsmöglichkeit zu bieten. Leider blieben die Dienstleistungen der EVS auf den Bereich ESWE Verkehr beschränkt. Aufgrund der Beschränkung auf diesen Aufgabenbereich und der Entwicklungen im Arbeitsrecht war es nur folgerichtig, die EVS (wieder) mit der ESWE Verkehr zu verschmelzen.

Es ist davon auszugehen, dass auch in anderen Bereichen des Stadtverbunds Beschäftigte durch gesundheitliche Beeinträchtigungen ihre einmal gewählte Beschäftigung nicht bis zum Renteneintritt nachgehen können. Der Einsatz in anderen Bereichen des gleichen Betriebes dürfte aber nicht immer leicht zu ermöglichen sein, dagegen aber z.B. in anderen städtischen Gesellschaften oder Beteiligungen.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- a) darzulegen, in welchen Arbeitsfeldern der städtischen Gesellschaften und Beteiligungen Beschäftigte durch gesundheitliche Beeinträchtigungen ihre einmal gewählte Beschäftigung überdurchschnittlich häufig aufgeben müssen,
- b) welche organisatorischen Möglichkeiten es gibt, für diese Personen nach Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten zu suchen.

**4. 15-F-03-0029**

Bürgerfeindliche Art des Gebühreneinzugs für Straßenreinigung und Abwasser beenden  
Bericht des Magistrats vom 13.05.2015

**ANLAGE**

**5. 15-F-03-0055**

Frauenquote Aufsichtsräte städtische Gesellschaften  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.4.2015

**ANLAGE**

**6. 15-A-53-0003**

Sachstand Beteiligungskodex

**7. 15-V-01-0011**

**DL 27/15**

Zukünftige Ausrichtung der Revision

Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich am 30.06.2015.

8. 15-V-81-0001 DL 25/15-10

Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Wasserversorgungsbetriebe (WLW)

9. 15-V-81-0002 DL 25/15-11

Wirtschaftsplan 2016/17 und Mittelfristplanungen 2018 -2020 der Wasserversorgungsbetriebe (WLW)

10. 15-V-81-0003 DL 25/15-12

Anpassung der Wasserversorgungssatzung in § 15 (3), Städtisches Cash Pooling: Beitritt der WLW

11. Verschiedenes

#### Nichtöffentliche Beratung

12. 15-V-20-0025 DL 22/15-2 NÖ

Berichterstattung zur Nassauischen Sparkasse 2014

13. 15-V-20-0026 DL 25/15-1 NÖ, 23/15-1 NÖ

Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 1. Quartal 2015

14. 15-V-06-0004 DL 27/15 NÖ

Ablösung Zinssicherungsgeschäft bei der HSK Pflege GmbH

**Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich am 30.06.2015.**

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Lorenz  
Vorsitzender